Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als die Engländer Paris und die Hälfte von Frankreich erobert hatten, war Karl VII. mit den Vorbereitungen zu einem Ballett beschäftigt.
«Was halten Sie davon?» fragte er La Hire.
Und der Kriegsmann erwiderte:
«Bei Gott, Sire, man kann ein Königreich nicht auf heiterere Art verlieren!»

*

Der Filmmagnat kommt ins Studio, sieht einen nicht gerade hochgewachsenen Schauspieler.
«Wer ist das?»
Der Regisseur: «Das ist der Napoleon in unserm nächsten Film.»
Der Filmmagnat: «Für so eine wichtige Rolle nehmen Sie so einen kleinen Kerl?!»

*

«Wenn man König ist», sagte Friedrich II., «nimmt man, wann man kann, und man hat nur unrecht gehabt, wenn man das Genommene wieder herausgeben muß.»

*

Abbé de Voisenon hatte große Angst vor der Hölle. Bei einer schweren Krankheit ließ er darum den Pater de la Neuville rufen.
«Ich möchte nicht in die Hölle kommen», empfängt er den Pater.
«Wenn Sie weiterhin Ihre komischen Opern schreiben, könnte es Ihnen dennoch zustoßen», erwidert der Pater.
«Und in der Hölle zu brennen, wäre noch nicht das Schlimmste; es erwartet Sie noch Aergeres!»
«Was denn?» fragt Voisenon entsetzt.
«Man wird Sie auspfeifen!»

*

Der Minister des Vergennes (gest. 1787) hatte nicht viel Vertrauen – er mußte es ja wissen – zu Versprechungen von Ministern. Einmal unterhielt er sich mit dem Herzog von Manchester, dem englischen Botschafter, und sagte Dinge, deren Wahrheit der Herzog zu bezweifeln schien.
«Sie können mir glauben, Herr Herzog», sagte Vergenne, «ich spreche nicht als Minister, sondern als Edelmann.»

*

Benjamin Franklin erschien beim König von Preußen, um Hilfe für Amerika zu erbitten – auch das hat es einmal gegeben.
«Was wollen Sie eigentlich mit solchen Hilfstruppen anfangen?» fragte der König.
«Die Freiheit erobern», erwiderte Franklin, «jene Freiheit, die das natürliche Recht des Menschen ist.»
Der König überlegte.
«Da ich aus einer königlichen Familie stamme», sagt er schließlich, «bin ich König geworden, und ich werde meine Macht nicht dazu mißbrauchen, diesem Beruf zu schaden. Ich bin geboren, um zu herrschen, und das Volk, um zu gehorchen.»

*

«Wie sehen Sie aus? Ganz verbeult und zerschlagen!»
«Ach, ich hatte auf der Autostraße eine Auseinandersetzung mit einem Kerl!»
«Warum haben Sie nicht einen Polizisten gerufen?»
«Der Kerl war ja selber ein Polizist!»

Vernissage

Der Sommergast erkundigt sich:
«Ich glaube, ich bin eurem alten, dicken Schwein sehr sympathisch. Es will immer in mein Zimmer kommen.»
Der Sohn des Bauern:
«Im Winter wohnt's ja drin!»

*

General Lee, der Kommandierende der Südarmee im amerikanischen Bürgerkrieg, fand einmal den Militärarzt Dr. Cutting vor dem Spiegel stehn und sich wohlgefällig betrachten.
«Sie sind ein glücklicher Mensch», sagte Lee. «Sie sind in sich selber verliebt und haben keinen Rivalen.»

*

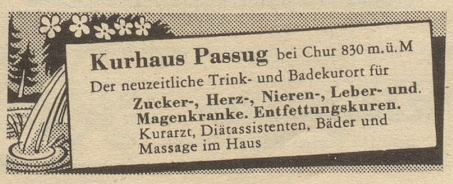
Als James Staveley seinen hundertzweiten Geburtstag feiert, kommt ein Reporter und fragt ihn:
«Wie haben Sie es angestellt, so alt zu werden?»
James Staveley kratzt sich hinter dem Ohr.
«Das kann ich Ihnen noch nicht sagen. Ich bin darüber mit zwei Reklameagenten in New York in Verhandlung.»

*

«Woher wußte dein Vater denn, daß wir gestern seinen Wagen benützt haben?»
«Sehr einfach – erinnerst du dich an den dicken Mann, der uns beinahe unter die Räder gekommen wäre? Das war mein Vater.»

mitgeteilt von n. o. s.

Einen kühlen Kopf behalten, aber doch etwas Rassiges trinken! RESANO-Traubensaft
Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster



Binaca tut gut!

Binaca ist gut!

Binaca tut gut:
Binaca enthält Sulfo-Ricinoleat,
den Wirkstoff mit der durchdringenden Reinigungskraft.

Binaca ist gut:
ihr herrliches Aroma erfrischt den Mund.

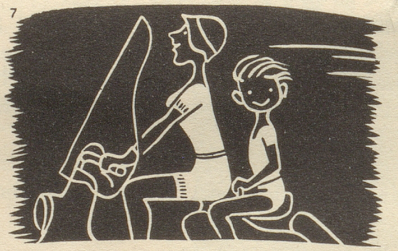
Binaca Zahnpaste und Binaca Mundwasser, beide mit Silva-Bilderschecks!

Binaca A.G., Basel

Solbad Schützen Rheinfelden

Herz – Rheuma – Frauenleiden
Frühzeitiges Altern

Tel. (061) 87 50 04



Achtung!
Unterwäsche aus

LANCOFIL

für Damen, Herren und Kinder.
Warme Wolle und solide
Baumwolle miteinander
versponnen. Schweiss-saugend;
reizt die Haut nicht.
Also gesund, angenehm, solid
und preiswert.
Achten Sie auf die
Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli

Rössli-Rädli vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Erwecke die Tätigkeit deiner Haarwurzeln!

LORD **Haarextrakt nach Dr. Teicher**

bekämpft **radikal** hartnäckigen **HAARAUSFALL** und die stärksten **SCHUPPEN.** LORD enthält den biologisch hochwertigen Wirkstoff H 1, der den Haarboden gänzlich regeneriert. Mit und ohne Fett. Preis Fr. 7.65 inkl. Steuern. In Apotheken, Drogerien und beim gutem Coiffeur. Prospekt und Muster gratis von LORD Producta Zürich 40. **Beglaubigte Zeugnisse.**

s'Pötäter
ist ein Instrument,
das stets — nicht nur
vielleicht — entbrennt
wenn DUROFLAM die Flamme nährt,
denn **DURO FLAM** *hat sich bewährt.*

Du knipsest's auf, es brennt sofort,
zu jeder Zeit, an jedem Ort,
bei Regen, Wind und Sturmgebraus.
Die Füllung reicht für Wochen aus.

Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
Alleinhersteller: G. WOHNLICH, Dietikon/ZH